Lebensmüd'

Ein letzter Hauch streicht über bebend Lippen
Und Mangel lässt die Welt aus Angel kippen
Tränen rinnen über rosa Mädchenwangen
Züngeln sich über Porzellanhaut wie feine Schlangen

Ein Flüstern noch, ein letztes Wort gesprochen

Dann in das Innerste – weich und warm – verkrochen

Die letzte Bastion gegen alles und jeden war

Die himmelblauen Augen nicht mehr ganz klar

Ein Lächeln, Zufriedenheit wie warmer Sommerwind Durchflutet das Mädchen, noch immer ein Kind Ein letzter Augenaufschlag mit tausend Wimpern Hört man die letzten Scherben ihres Herzen klimpern

A.I., 05.12.2010

© Aromania Intoleranz

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk